

DEUTZ AG

TELEFONKONFERENZ 1. - 3. Quartal 2008

7. November 2008

The engine company.





Agenda

■ Überblick Q1 – Q3 2008

Dr. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender

■ Finanzkennzahlen Q1 – Q3 2008

Helmut Meyer, Finanzvorstand

■ Ausblick und Maßnahmenpaket

Dr. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender

■ Anhang



Überblick 1. – 3. Quartal 2008

- **Dramatische Verschlechterung des Marktumfelds seit Mitte 2008**
 - Finanzkrise mit eindeutigen Auswirkungen auf die Realwirtschaft
 - Fast beispielloses Tempo des wirtschaftlichen Abschwungs
 - Große Verunsicherung bei DEUTZ-Kunden:
deutlicher Rückgang des Auftragseingangs und Stornierungen von bereits erteilten Aufträgen
 - Marktabschwung hat sich von den USA auf Europa ausgebreitet; erste Anzeichen einer Abkühlung in China

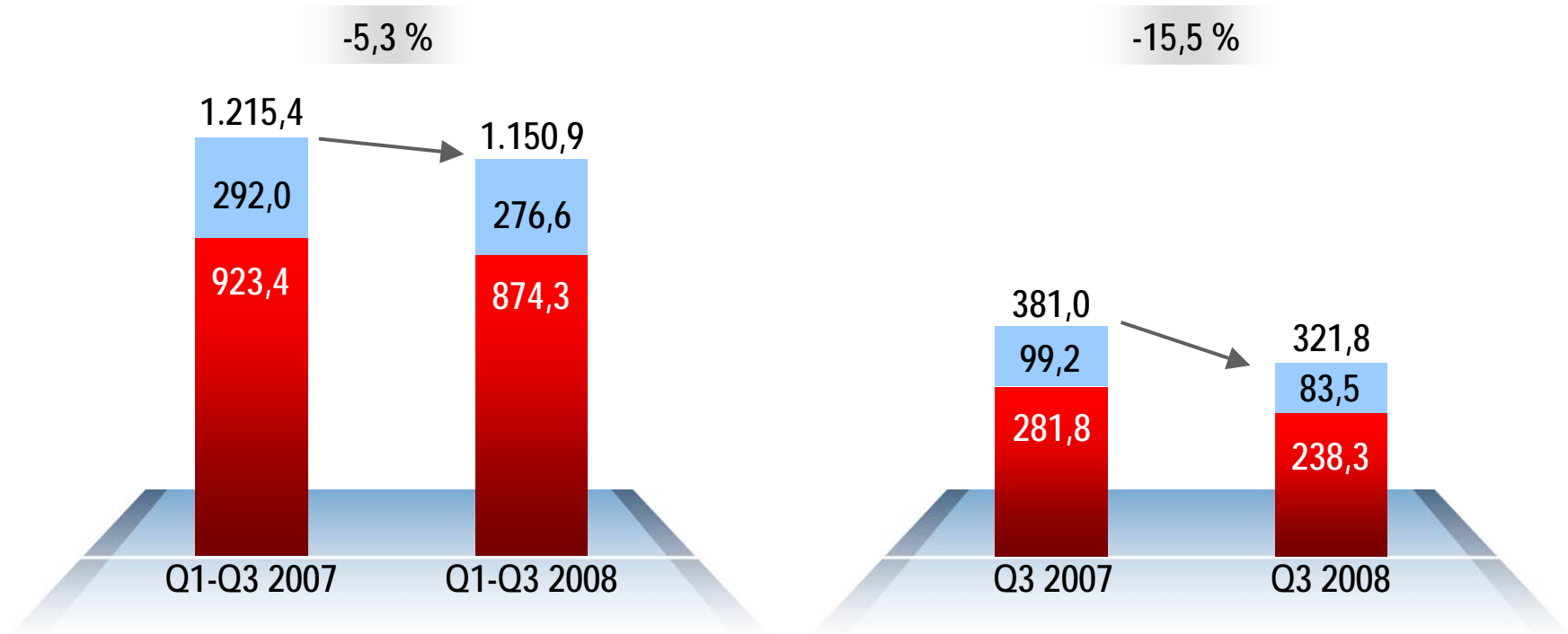
- **Umsatzwachstum bei DEUTZ in erster Linie aufgrund des guten ersten Halbjahrs**
 - Q3-Zahlen spiegeln nachteilige Marktentwicklung wider
 - DEUTZ Customised Solutions mit anhaltend positiver Entwicklung
 - Erfreuliches Wachstum im Servicegeschäft

- **"MOVE": Umfassendes Maßnahmenpaket zur Ertrags- und Zukunftssicherung**
 - Maßnahmen mit Schwerpunkt Profitabilitätsverbesserung und Effizienzsteigerung
 - Erheblicher zusätzlicher Ergebnisbeitrag im hohen zweistelligen Millionenbereich (€)



Überblick: Auftragseingang

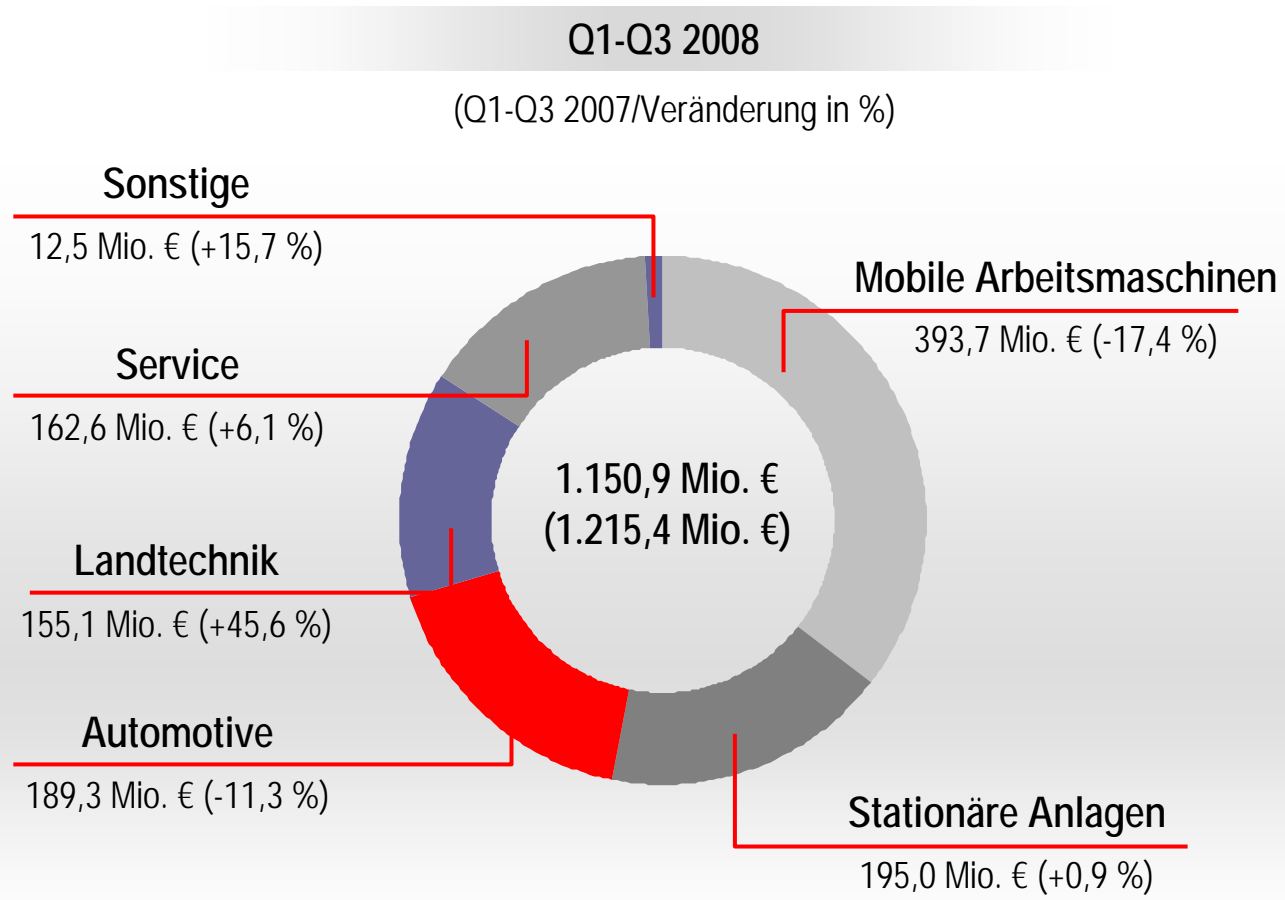
in Mio. €



- Wirtschaftsabschwung wirkt sich auf das Geschäftsumfeld von DEUTZ aus, insbesondere im Bereich Kompaktmotoren
- Deutlicher Rückgang des Auftragseingangs in Q3 spiegelt die große Verunsicherung unserer Kunden wider
- Rückgang bei DEUTZ Customised Solutions ist vor allem auf das starke Vorjahresquartal zurückzuführen

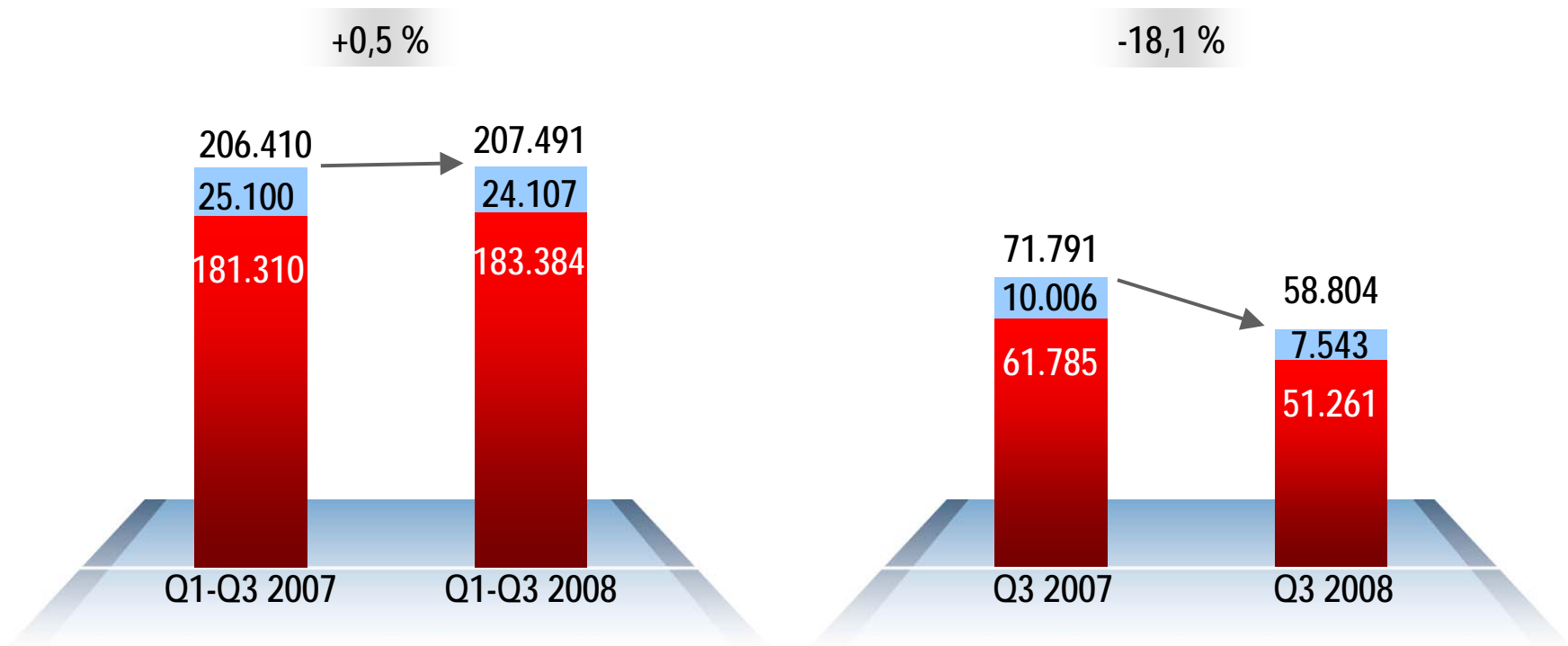


Auftragseingang nach Anwendungsbereichen



Auftragseingang nach Anwendungsbereichen nicht konsolidiert

Überblick: Absatz

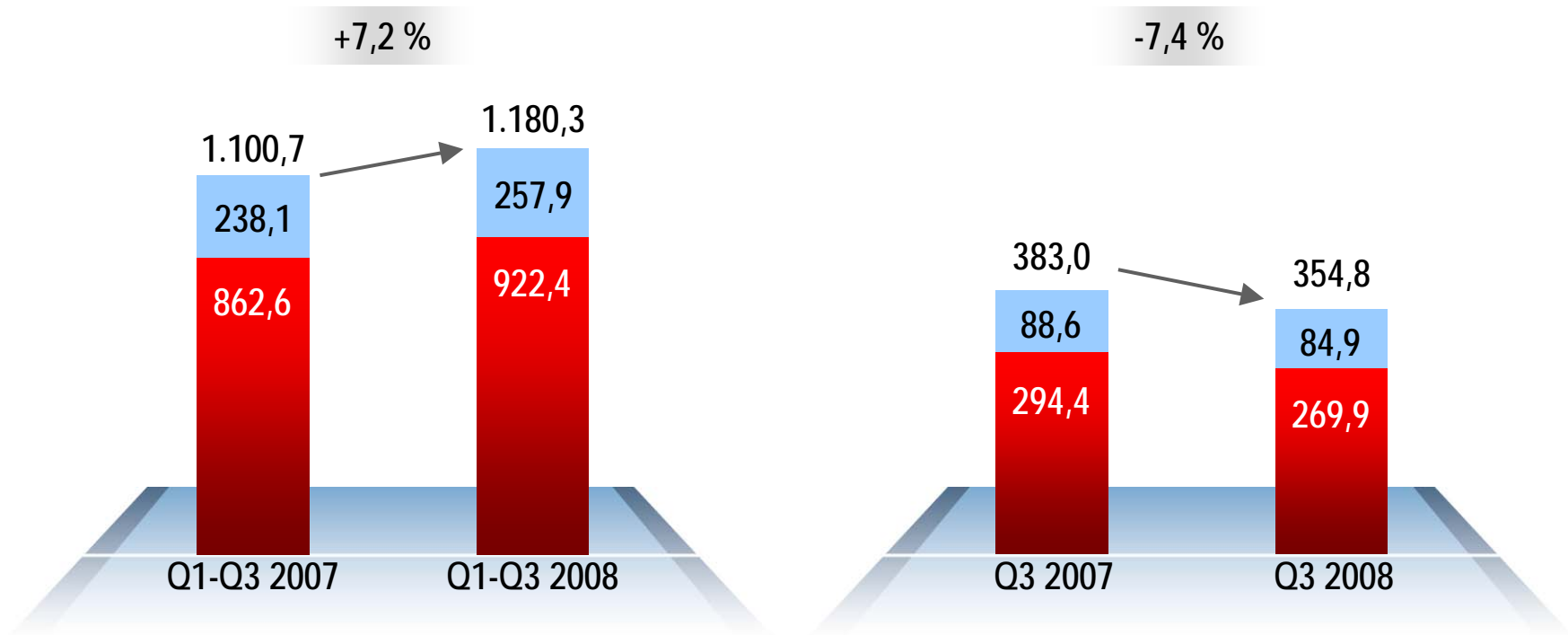


- Absatz stagniert in Q1-Q3 2008; positiver Effekt durch Mengenwachstum in H1
- Q3: Absatzrückgang, insbesondere bei Kompaktmotoren < 4 Liter
- Rückgang des Motorenabsatzes bei DEUTZ Customised Solutions hauptsächlich auf Änderungen im Produktportfolio zurückzuführen



Überblick: Umsatz

in Mio. €



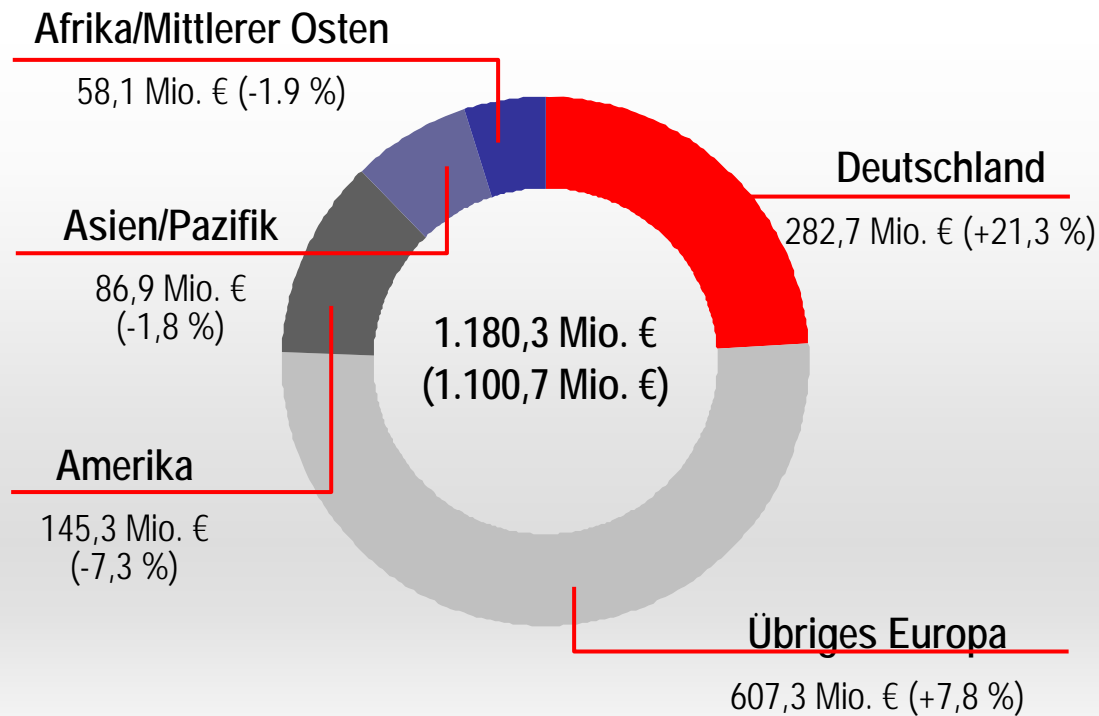
- Umsatzsteigerung infolge der positiven Entwicklung in H1
- Rückgang in Q3 am stärksten im Bereich Mobile Arbeitsmaschinen (Baumaschinen, Material-Handling-Geräte)
- Bereich Landtechnik mit weiterhin erfreulicher Entwicklung, wenngleich mit nachlassender Dynamik



Umsatz nach Regionen

Q1-Q3 2008

(Q1-Q3 2007/Veränderung in %)





Überblick Segmente: Kompaktmotoren

in Mio. €	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Delta in %
Auftragseingang	874,3	923,4	-5,3
Absatz (Stück)	183.384	181.310	1,1
Umsatz	922,4	862,6	6,9
EBIT	9,0	34,1	-73,6

in Mio. €	Q3 2008	Q3 2007	Delta in %
Auftragseingang	238,3	281,8	-15,4
Absatz (Stück)	51.261	61.785	-17,0
Umsatz	269,9	294,4	-8,3
EBIT	-11,8	14,6	--

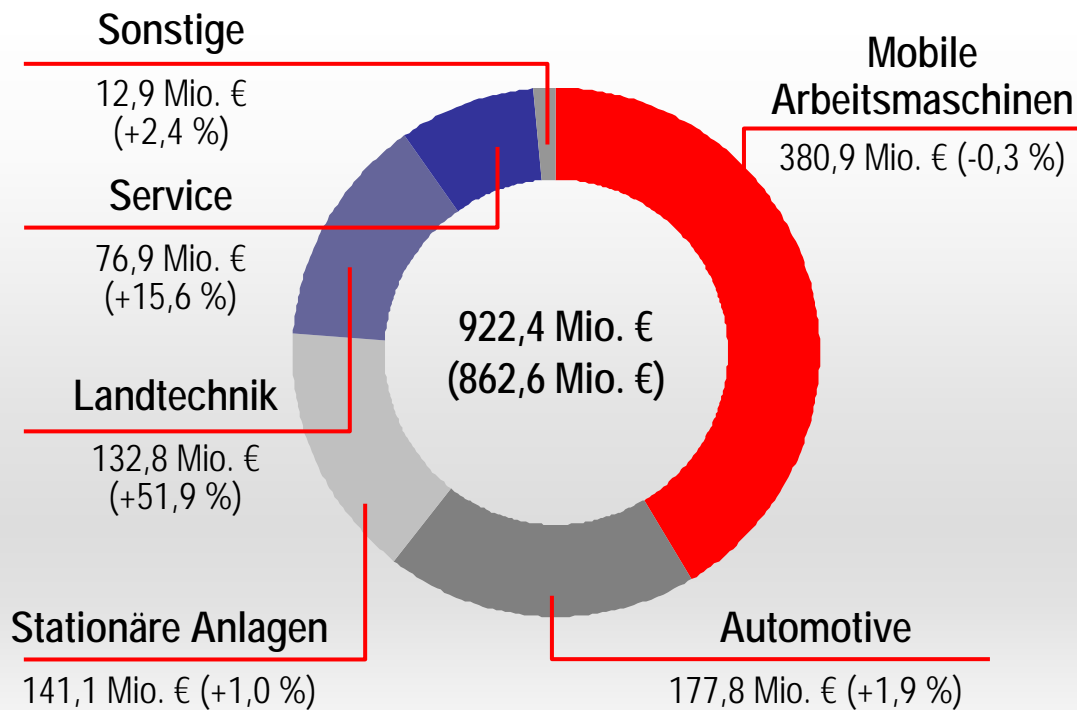
- Beschleunigter Rückgang bei Auftragseingang und Umsatz, insbesondere bei Kompaktmotoren < 4 Liter
- Rückgang in allen Anwendungsbereichen außer bei Landtechnik sowie in allen Regionen außer Osteuropa
- 4- bis 8-Liter-Motoren: Absatzsteigerung dank des guten ersten Halbjahres; Abschwung erwartet
- Servicegeschäft nach 9 Monaten mit zweistelligem Wachstum
- Niedrigere Absatzmenge in Q3 und höhere Materialkosten belasten EBIT erheblich;
Anlaufkosten für DEUTZ Dalian Engines: 7,0 Mio. € (Q1-Q3 2008)



Kompaktmotoren: Umsatz nach Anwendungsbereichen

Q1-Q3 2008

(Q1-Q3 2007/Veränderung in %)





Überblick Segmente: DEUTZ Customised Solutions

in Mio. €	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Delta in %
Auftragseingang	276,6	292,0	-5,3
Absatz (Stück)	24.107	25.100	-4,0
Umsatz	257,9	238,1	8,3
EBIT	35,2	31,3	12,5

in Mio. €	Q3 2008	Q3 2007	Delta in %
Auftragseingang	83,5	99,2	-15,8
Absatz (Stück)	7.543	10.006	-24,6
Umsatz	84,9	88,6	-4,2
EBIT	12,9	13,5	-4,4

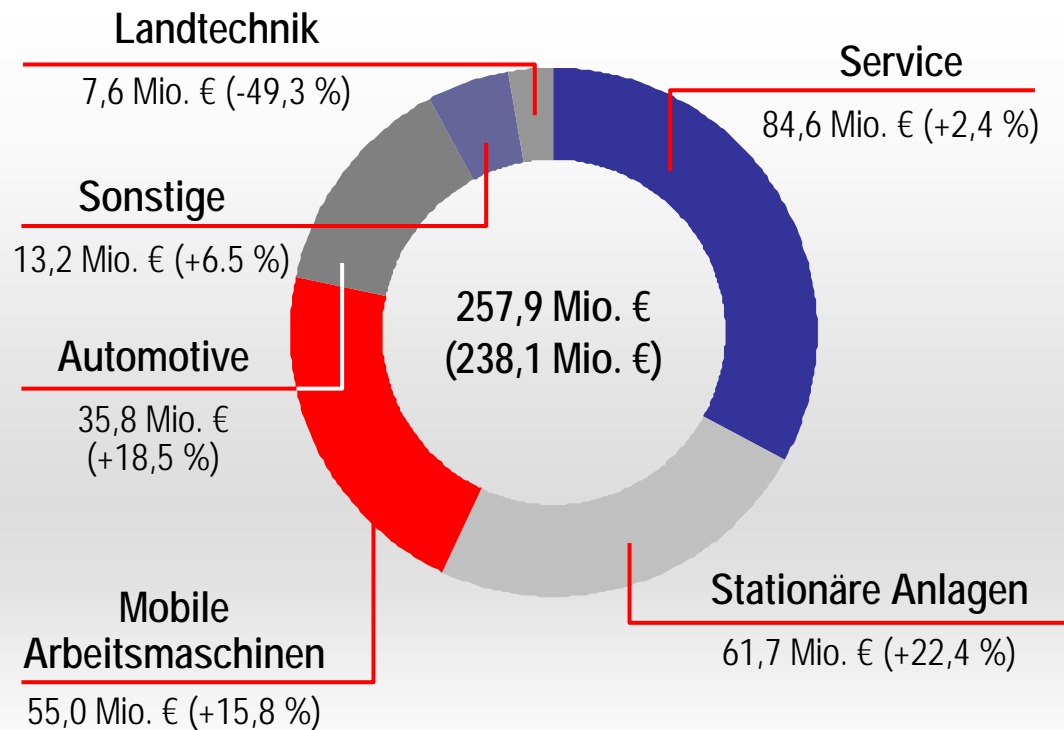
- Bereich Landtechnik: Wechsel von luftgekühlten zu wassergekühlten DEUTZ-Motoren bei einem Großkunden wirkte sich nachteilig auf Auftragseingang, Absatz und Umsatz aus
- Alle anderen Anwendungsbereiche verzeichnen deutliche Absatzsteigerung
- Servicegeschäft weiter auf Expansionskurs; höchster Beitrag zum Gesamtumsatz
- Zweistelliger EBIT-Anstieg in Q1-Q3 2008 dank des hochmargigen Servicegeschäfts



DEUTZ Customised Solutions: Umsatz nach Anwendungsbereichen

Q1-Q3 2008

(Q1-Q3 2007/Veränderung in %)





Agenda

- **Überblick Q1 – Q3 2008**
Dr. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Finanzkennzahlen Q1 – Q3 2008**
Helmut Meyer, Finanzvorstand
- **Ausblick und Maßnahmenpaket**
Dr. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Anhang**



Highlights Finanzkennzahlen Q1 – Q3 2008

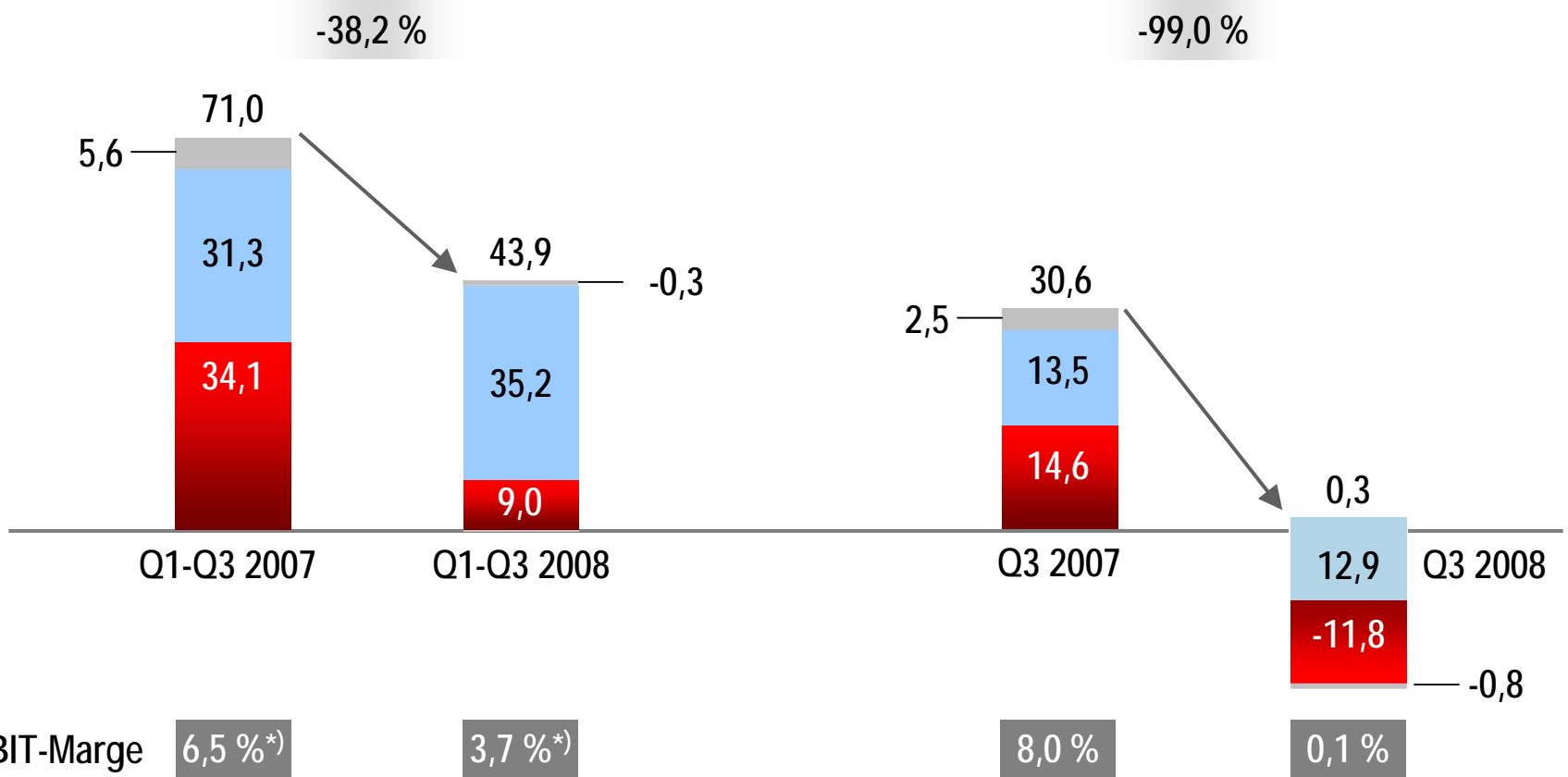
- EBIT und Konzernergebnis durch Absatzrückgang – insbesondere bei Kompaktmotoren in Q3 – und höhere Materialkosten negativ beeinflusst
- Weitere Verbesserung im Zinsergebnis
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit steigt auf 77,2 Mio. € (-111,2 Mio. €)
- Positive Nettofinanzposition in Höhe von 25,6 Mio. € (37,0 Mio. €)
- Eigenkapitalquote: 41,0 % (38,2 %)
- Finanzmittel langfristig über US Private Placement gesichert

() = Q1-Q3 2007



Finanzkennzahlen: EBIT

in Mio. €



^{*)} ohne Sondererträge:

5,5 %

4,3 %



Auswirkungen der Anlaufkosten bei DEUTZ Dalian Engines

EBIT (in Mio. €)	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Delta in %
Kompaktmotoren inkl. DDE	9,0	34,1	-73,6
<i>DEUTZ Dalian Engines (DDE)</i>	-7,0	-2,2	--
<i>Kompaktmotoren ohne DDE</i>	16,0	36,3	-55,9

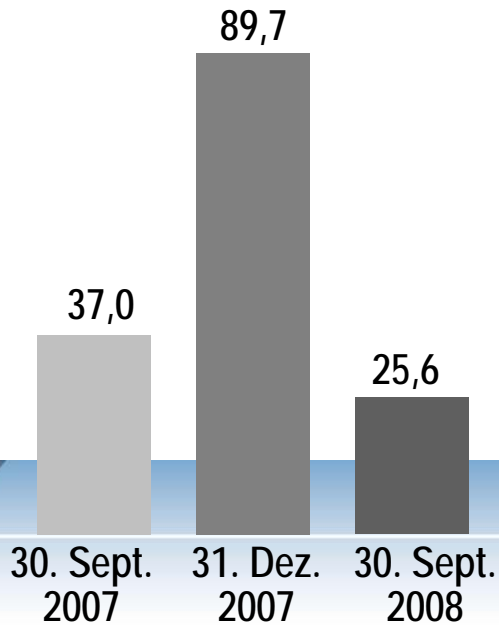
EBIT (in Mio. €)	Q3 2008	Q3 2007	Delta in %
Kompaktmotoren inkl. DDE	-11,8	14,6	--
<i>DEUTZ Dalian Engines (DDE)</i>	-2,3	-1,2	--
<i>Kompaktmotoren ohne DDE</i>	-9,5	15,8	--



Finanzkennzahlen: Nettofinanzposition und Working Capital

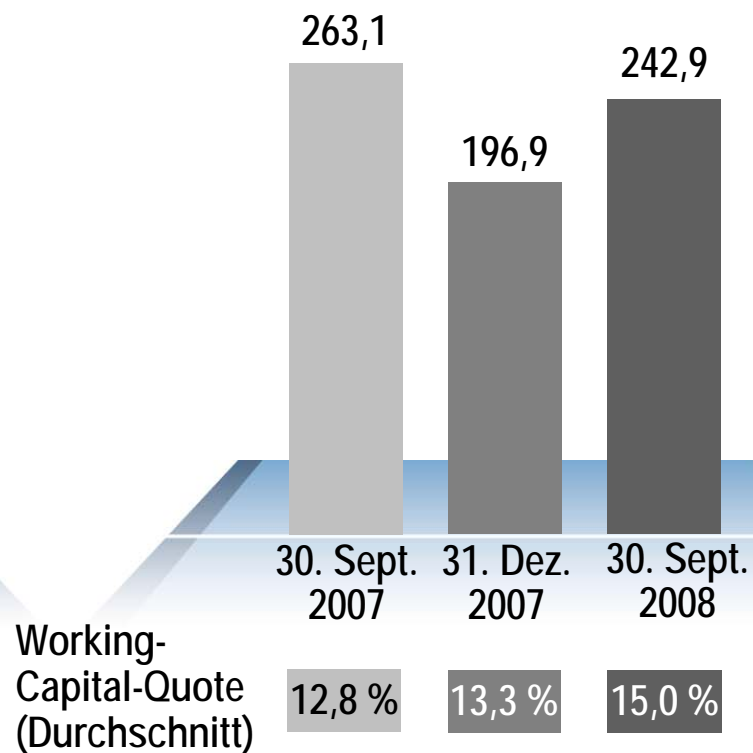
in Mio. €

Nettofinanzposition



- Positive Nettofinanzposition nach Dividendenzahlung in Q2 (48,0 Mio. €)
- Finanzmittel langfristig über US Private Placement gesichert

Working Capital

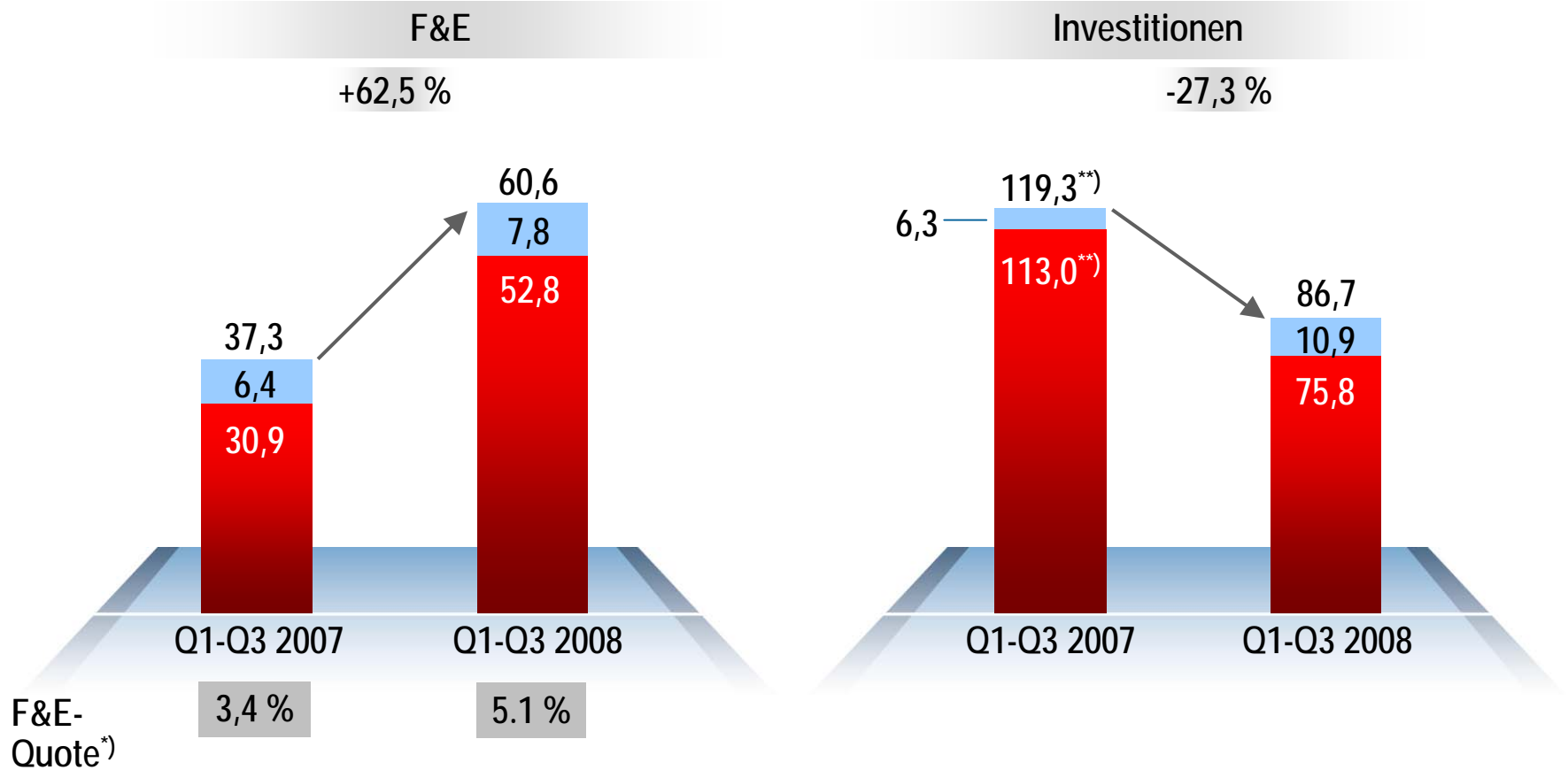


- Entwicklung im Einklang mit dem Working-Capital-Ziel (Durchschnittsquote ~15 %)



Finanzkennzahlen: F&E und Investitionen

in Mio. €



^{*)} F&E-Aufwand / Konzernumsatz

^{**)} inkl. Investitionen für DDE: 58 Mio. €



Agenda

- **Überblick Q1 – Q3 2008**
Dr. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Finanzkennzahlen Q1 – Q3 2008**
Helmut Meyer, Finanzvorstand
- **Ausblick und Maßnahmenpaket**
Dr. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Anhang**



Globales Wirtschaftswachstum deutlich verlangsamt

- Die erhebliche Verschlechterung der Marktbedingungen infolge der globalen Finanzmarktkrise hat sich im Laufe des Jahres 2008 zunehmend verschärft
- Es wird 2009 mit einer deutlichen Verlangsamung des weltweiten BIP-Wachstums gerechnet, was zu einem Wirtschaftsabschwung in Europa und den USA führen wird

in % ggü. Vorjahr	2007	2008E	2009E
Deutschland	2,6	1,4	-1,5
Eurozone	2,6	0,9	-1,4
USA	2,0	1,1	-1,0
China	11,9	9,8	8,0
Übrige Länder	4,7	3,2	1,2

➔ Die Finanzkrise ist eindeutig in der Realwirtschaft angekommen

Quelle: Deutsche Bank, Oktober 2008



Ausblick spiegelt die rapide Veränderung der globalen Marktbedingungen wider

	Ausblick 2008
Absatz (DEUTZ-Konzern)	~ 260.000
Umsatzwachstum (%)	bis zu 2 %
EBIT-Marge (%)	~ 2 %
F&E (in Mio. €)	90
Absatz (DEUTZ Dalian)	~ 100.000
Umsatz (DEUTZ Dalian, in Mio. €)	~ 240

➔ Verlässlichkeit der Prognose beeinträchtigt durch die große Verunsicherung unserer Kunden

DEUTZ stellt sich auf schwieriges Marktumfeld ein

Herausforderungen

- Die Finanzkrise hat deutliche Auswirkungen auf die Realwirtschaft.
- Die Effekte der aktuellen Marktentwicklung sind branchenweit zu spüren.
- Für 2009 wird ein weiterer deutlicher konjunktureller Abschwung erwartet; DEUTZ rechnet mit einem weiterhin volatilen Marktumfeld und einer flachen bis rückläufigen Marktentwicklung.



DEUTZ Maßnahmenpaket: Schwerpunkte

- Verbesserung der Profitabilität im Neumotorengeschäft
- Sicherstellung wesentlicher Produktneuanläufe in den kommende drei Jahren
- Ausbau und Stärkung des Engagements in China
- Effizienzsteigerungen in allen Unternehmensprozessen
- Personalanpassungen im direkten und indirekten Bereich

DEUTZ hat mit **"MOVE"** ein umfassendes Maßnahmenprogramm zur Absicherung der Profitabilität eingeleitet.





DEUTZ Maßnahmenpaket: Schwerpunkte

- **Verbesserung der Profitabilität im Neumotorengeschäft**
 - Kostensenkung (Materialkosten und Gemeinkosten)
 - Angemessene Preispolitik
 - **Sicherstellung wesentlicher Produktneuanläufe in den kommenden drei Jahren**
 - Gezielte Investitionen in die Zukunftssicherung von DEUTZ
 - Fokussierte Aufwendungen für Forschung und Entwicklung
 - **Ausbau und Stärkung des Engagements in China**
 - Vorrangiges Ziel: Ergebnisverbesserung DEUTZ Dalian Engines
 - **Verbesserung der Effizienz aller geschäftsbezogenen Prozesse**
 - Ausgangspunkt: Hoher Qualitätsanspruch an Produkte und Prozesse
 - **Personalanpassungen im direkten und indirekten Bereich**
 - Umfang ist noch nicht abschließend konkretisiert
 - Flexibilisierungsmaßnahmen in Umsetzung (Schichtmodelle, Abbau von Arbeitszeitkonten)
- ➔ **Mit "MOVE" soll ein signifikanter, zusätzlicher Ergebnisbeitrag im hohen zweistelligen Millionenbereich (€) erwirtschaftet werden.**



Agenda

- **Überblick Q1 – Q3 2008**
Dr. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Finanzkennzahlen Q1 – Q3 2008**
Helmut Meyer, Finanzvorstand
- **Ausblick und Maßnahmenpaket**
Dr. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Anhang**



Kennzahlenüberblick (I)

in Mio. €	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Delta in %
Umsatz	1.180,3	1.100,7	7,2
EBITDA	97,9	119,6	-18,1
EBIT	43,9	71,0	-38,2
EBIT-Rendite vor Einmaleffekten in %	3,7	6,5	--
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	28,0	35,6	-21,3
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,23	0,31	-25,8
Anzahl der Mitarbeiter (30.09.)	4.907	4.930	-0,5



Kennzahlenüberblick (II)

in Mio. €	30. Sep. 2008	31. Dez. 2007	Delta in %
Bilanzsumme	1.333,8	1.378,6	-3,2
Eigenkapital	546,5	557,1	-1,9
Eigenkapitalquote (in %)	41,0	40,4	--
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)	77,2	-38,7	--
Nettofinanzposition	25,6	89,7	-71,5
Working Capital	242,9	196,9	23,4



Gewinn- und Verlustrechnung

	(in Mio. €)	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Delta in %
Umsatzerlöse		1.180,3	1.100,7	7,2
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		38,4	42,9	-10,5
Sonstige betriebliche Erträge		46,6	52,4	-11,1
Materialaufwand		-828,3	-763,0	8,6
Personalaufwand		-219,4	-205,7	6,7
Planmäßige Abschreibungen		-54,0	-48,6	11,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-115,5	-108,5	6,5
Ergebnis aus at equity bewerteten Finanzanlagen		-4,2	0,6	--
Wertberichtigung von langfristigen finanziellen Vermögenswerten		0,0	0,2	--
EBIT / operatives Ergebnis		43,9	71,0	-38,2
Zinsergebnis		-10,3	-16,3	-36,8
davon Finanzierungsaufwendungen		-26,3	-19,8	32,8
Sonstige Steuern		-1,3	-1,1	18,2
Konzernergebnis vor Ertragsteuern aus fortgef. Aktivitäten		32,3	53,6	-39,7
Ertragsteueraufwendungen		-4,3	-18,0	-76,1
Konzernergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten		28,0	35,6	-21,3
Konzernergebnis nach Steuern aus nicht fortgef. Aktivitäten		0,0	107,6	--
Konzernergebnis		28,0	143,2	-80,4



Bilanz Aktiva

Aktiva	in Mio. €	30. Sept. 2008	31. Dez. 2007	Delta in %
Langfristige Vermögenswerte (vor latenten Steueransprüchen)		535,8	511,3	4,8
Latente Steueransprüche		45,7	49,4	-7,5
Vorräte		247,8	214,2	15,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		159,9	188,8	-15,3
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		97,0	102,9	-5,7
Zahlungsmittel und -äquivalente		246,7	311,1	-20,7
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		0,9	0,9	--
Bilanzsumme		1.333,8	1.378,6	-3,2



Bilanz Passiva

Passiva	in Mio. €	30. Sept. 2008	31. Dez. 2007	Delta in %
Eigenkapital		546,5	557,1	-1,9
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		170,4	176,7	-3,6
Übrige Rückstellungen		49,0	46,5	5,4
Finanzschulden		215,7	216,0	-0,1
Übrige Verbindlichkeiten		2,0	10,0	-80,0
Langfristige Schulden		437,1	449,2	-2,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		16,7	16,7	--
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für lfd. Ertragsteuern		96,5	75,0	28,7
Finanzschulden		5,4	5,4	--
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		164,8	206,1	-20,0
Übrige Verbindlichkeiten		66,8	69,1	-3,3
Kurzfristige Schulden		350,2	372,3	-5,9
Bilanzsumme		1.333,8	1.378,6	-3,2



Kapitalflussrechnung (verkürzt)

	in Mio. €	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007
EBIT		43,9	71,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)		77,2	-111,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (nicht fortgeführte Aktivitäten)		-	-9,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)		77,2	-120,3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte/Sachanlagen/Finanzanlagen		-75,6	-123,7
Einzahlungen aus dem Verkauf von Unternehmensteilen / Erlöse aus Anlagenabgängen		-	15,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)		-75,6	-108,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit (nicht fortgeführte Aktivitäten)		-2,1	283,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)		-77,7	174,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-63,8	165,6
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes		-64,3	219,9



Überblick Segmente 1. – 3. Quartal 2008

Auftragseingang (Mio. €)	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Delta in %
Kompaktmotoren	874,3	923,4	-5,3
DEUTZ Customised Solutions	276,6	292,0	-5,3
Summe Aktivitäten	1.150,9	1.215,4	-5,3

Umsatz (Mio. €)	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Delta in %
Kompaktmotoren	922,4	862,6	6,9
DEUTZ Customised Solutions	257,9	238,1	8,3
Summe Aktivitäten	1.180,3	1.100,7	7,2
Deutschland	24,0 %	21,2 %	--
Export	76,6 %	78,8 %	--

Absatz (Stück)	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Delta in %
Kompaktmotoren	183.384	181.310	1,1
DEUTZ Customised Solutions	24.107	25.100	-4,0
Summe Aktivitäten	207.491	206.410	0,5

EBIT (Mio. €)	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Delta in %
Kompaktmotoren inkl. DDE	9,0	34,1	-73,6
<i>DEUTZ Dalian Engines (DDE)</i>	-7,0	-2,2	--
<i>Kompaktmotoren ohne DDE</i>	16,0	36,3	-55,9
DEUTZ Customised Solutions	35,2	31,3	12,5
Sonstiges	-0,3	5,6	--
Summe Aktivitäten	43,9	71,0	-38,2



Überblick Segmente 3. Quartal 2008

Auftragseingang (Mio. €)	Q3 2008	Q3 2007	Delta in %
Kompaktmotoren	238,3	281,8	-15,4
DEUTZ Customised Solutions	83,5	99,2	-15,8
Summe Aktivitäten	321,8	381,0	-15,5

Umsatz (Mio. €)	Q3 2008	Q3 2007	Delta in %
Kompaktmotoren	269,9	294,4	-8,3
DEUTZ Customised Solutions	84,9	88,6	-4,2
Summe Aktivitäten	354,8	383,0	-7,4
Deutschland	23,4 %	22,3 %	--
Export	76,6 %	77,7 %	--

Absatz (Stück)	Q3 2008	Q3 2007	Delta in %
Kompaktmotoren	51.261	61.785	-17,0
DEUTZ Customised Solutions	7.543	10.006	-24,6
Summe Aktivitäten	58.804	71.791	-18,1

EBIT (Mio. €)	Q3 2008	Q3 2007	Delta in %
Kompaktmotoren inkl. DDE	-11,8	14,6	--
<i>DEUTZ Dalian Engines (DDE)</i>	-2,3	-1,2	--
<i>Kompaktmotoren ohne DDE</i>	-9,5	15,8	--
DEUTZ Customised Solutions	12,9	13,5	-4,4
Sonstiges	-0,8	2,5	--
Summe Aktivitäten	0,3	30,6	-99,0



Finanzkalender 2009

- | | | |
|---|-------------------|------------------|
| ■ Bilanzpressekonferenz
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2008 | Köln | 19. März 2009 |
| ■ Analystenkonferenz | Frankfurt am Main | 20. März 2009 |
| ■ Hauptversammlung | Köln | 30. April 2009 |
| ■ Zwischenbericht 1. Quartal 2009
Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren | | 7. Mai 2009 |
| ■ Zwischenbericht 1. Halbjahr 2009
Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren | | 12. August 2009 |
| ■ Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2009
Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren | | 5. November 2009 |



Kontakt

DEUTZ AG

Sandra Siegele

Investor Relations

Ottostraße 1

51149 Köln (Porz-Eil)

Telefon: +49 (0)221 822 2492

Telefax: +49 (0)221 822 2498

www.deutz.com



Disclaimer

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerung des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokumentes im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.